



altlastenforum

Baden-Württemberg e.V.

Flächenrecycling, Boden- und Grundwasserschutz

Altlasten- symposium 2013

Stadthalle Karlsruhe
(Kongresszentrum)

**14. - 15. März 2013
Karlsruhe**

DAS SYMPOSIUM

Die Sanierung von Boden und Grundwasser steht im Spannungsfeld zwischen „Revitalisierung von Brachflächen - Erreichen von Sanierungszielen - Verhältnismäßigkeit und Nachhaltigkeit“. Die Vorsorge rückt zunehmend in den Vordergrund. Auf rechtlicher und fachlicher Ebene bringen derzeit die geplante Mantelverordnung zu Grundwasser / Ersatzbaustoffen / Bodenschutz und die Industrieemissionen-Richtlinie 2010/75/EU Neuerungen und damit erheblichen Informations- und Diskussionsbedarf mit sich. Ihre Anforderungen, Wechselwirkungen und Auswirkungen auf die Sanierung von Boden und Grundwasser und das Flächenrecycling werden zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt.

Im städtischen Umfeld stellen Kontaminationen von Boden und Grundwasser besondere Herausforderungen dar. Vor allem mit Blick auf die Stadtentwicklung kommt dabei integrierten Sanierungskonzepten wesentliche Bedeutung zu, und mit dem Anspruch einer nachhaltigen Sanierung müssen ökonomische Effizienz, ökologische Verträglichkeit sowie soziale Gesichtspunkte in Einklang gebracht werden. Hier besteht Diskussions- und Handlungsbedarf in allen Bereichen der Boden- und Grundwassersanierung.

Flächenrecycling und/oder Liegenschaftskonversion ist der vernünftige und längst überfällige Ansatz für eine nachhaltige Trendwende bei der Flächeninanspruchnahme. Planerische und ordnungsrechtliche Instrumente sowie innovative Ansätze können dazu beitragen, die Entscheidungen privater und öffentlicher Akteure zu steuern. Hierzu sollen der aktuelle Stand der politischen Diskussion sowie Fakten, Trends und Praxisbeispiele vorgestellt werden.

Spektakuläre Ereignisse haben jüngst gezeigt, dass neben Boden- und Grundwasserbelastungen Kampfmittel auch fast 70 Jahre nach Kriegsende ein erhebliches Risiko für die Arbeitssicherheit und die Flächenentwicklung darstellen. In vielen Fällen ist sowohl den Investoren als auch den beratenden Consultingunternehmen nicht bewusst, welche Risiken sie eingehen. Durch das föderale Prinzip gibt es keine einheitliche Vorgehensweise. Übergreifende Empfehlungen und Richtlinien sind oft nicht akzeptiert oder vorhanden. Zum Teil wird das Thema auch fachlich unzureichend behandelt. Beleuchtet werden verschiedene Problemstellungen der Kampfmittelräumung.

Im Rahmen des Nachwuchsforums „Hochschule trifft Praxis“ präsentieren NachwuchswissenschaftlerInnen aktuelle Beiträge aus den Hochschulen.

Wir laden Eigentümer, Investoren und Projektentwickler, Vertreter aus der wirtschaftlichen, kommunalen und regionalen Praxis, Sanierungspflichtige sowie Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung ein, sich an den spannenden Diskussionen zu beteiligen. Das Altlastensymposium 2013 ist die entscheidende Kommunikationsplattform des Jahres für alle Entscheidungsträger, Fachleute und Bearbeiter aus den Bereichen Flächenrecycling und Altlastenmanagement.

Das **Get-together** am Vorabend des Symposiums lädt von 19.30 – 23.00 Uhr zu einem Blick über den Tellerrand ein und bietet bei einem badischen Imbissbuffet die Möglichkeit zur Diskussion und Netzwerkpfege. Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer, Universität Leipzig, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM), Leipzig, widmet sich in der Dinner Speech der Frage „**Mobilität und Urbanität – quo vadis?**“

Unternehmen und Organisationen eröffnen sich im Rahmen der begleitenden Fachausstellung vielfältige Möglichkeiten, ihre Produkte und Leistungen einem breiten Teilnehmerspektrum zu präsentieren.



altlastenforum

Baden-Württemberg e.V.

Flächenrecycling, Boden- und Grundwasserschutz

DONNERSTAG, 14. März 2013

8.00 Uhr **Registrierung, Begrüßungskaffee**

9.00 Uhr **Eröffnung / Begrüßung**

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des ITVA e.V., Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg; Manfred Flittner, 1. Vorsitzender des Altlastenforums Baden-Württemberg e.V., Landratsamt Rastatt

9.20 Uhr **Eröffnungsrede**

Minister Franz Untersteller, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

9.50 Uhr **Bodenschutzpolitik der EU – hin zu einer nachhaltigen Ressourcennutzung (The EU soil protection policy – aiming at sustainable resource management)**

Direktorin Pia Bucella, Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt, Direktorat B: Natur, Biodiversität und Landnutzung, Brüssel

Bodenschutzrecht – Ausblick und Perspektiven

Moderation: Dr.-Ing. Volker Franzius, Zweiter Vorsitzender des ITVA e.V., Berlin

10.20 Uhr **Aktuelle Überlegungen des Bundesumweltministeriums zur Ausgestaltung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)**

Andreas Bieber, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

10.40 Uhr **Positionen der Altlastenverbände zur Novellierung des Bodenschutzrechts**

RA Nikolaus Steiner, Anwaltskanzlei Steiner, Essen; RA Helmut Mohr, Stuttgart

11.00 Uhr **Diskussion**

11.15 Uhr **Kaffeepause, Fachaussstellung**

Umsetzung der IED-Richtlinie

Moderation: Dr. Thomas Gerhold, avocato Rechtsanwälte, Köln

11.45 Uhr **Die LABO-Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht nach der IED-Richtlinie – Handlungsempfehlung für Behörden und Verpflichtete**

Jörn Fröhlich, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

12.05 Uhr **Ausgangszustandsbericht und Rückführungspflicht nach IED – Ausblick auf Auswirkungen auf einen Industriestandort**

Horst Herzog, Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt

12.25 Uhr **Wechselwirkung zwischen stilllegungsbezogenen Pflichten nach Art. 22 IED und Sanierungsverträgen**

RA Volker Hoffmann, Rechtsanwälte Hoffman Liebs Fritsch & Partner, Düsseldorf

12.45 Uhr **Diskussion**

13.00 Uhr **Lunchbuffet, Fachaussstellung**

DONNERSTAG, 14. März 2013

Hochschule trifft Praxis

Moderation: *Dr. Dorit Kuhnt, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel*

14.30 Uhr Beiträge zur Altlastensanierung und zum Flächenrecycling aus den Hochschulen

15.30 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

Boden- und Grundwasserkontaminationen in urbanen Räumen

Moderation: *Hermann J. Kirchholtes, Amt für Umweltschutz, Stuttgart*

16.00 Uhr Risiken und Chancen einer thermischen In-situ-Sanierung im städtischen Raum

Peter von Schnakenburg, Amt für Umweltschutz, Stuttgart

16.20 Uhr Umsetzung einer komplexen Sanierungsmaßnahme bei dichter Wohnbebauung – Kombination klassischer und innovativer Sanierungstechniken

Mark Zittwitz, Sensatec Berlin GmbH, Wito Reinhardt, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Markkleeberg, Dirk Brozio, HEILIT Umwelttechnik GmbH, Bremen

16.40 Uhr Erkundung und Sanierung von PFT-Boden- und Grundwasserkontaminationen

Dr. Inge Bantz, Umweltamt, Landeshauptstadt Düsseldorf; Dr. Sabine Bergmann, Dr. Karin Dreher, Stefan Schroers, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen; Dr. Wolfgang Kohler, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz BW (LUBW), Karlsruhe; Dr. Olaf Düwel, Dr. Uwe Kallert, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz; Marie-Anne Feldmann, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden; Uwe Hartmetz, Regierungspräsidium Darmstadt, Dr. Gernot Huber, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg; Dr. Stefan Mock, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena

17.00 Uhr Nachhaltigkeit bei der Sanierung – Bewertungskriterien und Fallbeispiele

Dr. Helmut Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch, Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart

17.20 Uhr Diskussion

17.35 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

18.00 Uhr Stadtrundgänge

19.30 Uhr Abendveranstaltung im Brauhaus Kühler Krug (optional mit Brauhausführung)



FREITAG, 15. März 2013

Fläche sparen!

Moderation: Dr. Karl Noé, ARCADIS Deutschland GmbH, Stuttgart

- 8.30 Uhr** **Nach dem 30-Hektar-Ziel kommt das Netto-Ziel Null – alles Utopie?**
Peter Fritsch, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
- 8.50 Uhr** **Leben am Main – das neue Hafenviertel in Offenbach**
Ralf Röser, CDM Smith, Alsbach; Daniela Matha, Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG und OPG Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Offenbach
- 9.10 Uhr** **Revitalisierung des Schoch-Areals in Stuttgart – Integraler Ansatz für Rückbau, Sanierung und städtebauliche Entwicklung**
Regine Zinz, Wirtschaftsförderung, Stuttgart; Hermann J. Kirchholtes, Umweltamt Stuttgart; Dr. Karl Noé, ARCADIS Deutschland GmbH, Stuttgart
- 9.30 Uhr** **Diskussion**
- 9.45 Uhr** **Kaffeepause, Fachausstellung**

Kampfmittelräumung in der Flächenentwicklung und Altlastensanierung

Moderation: Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

- 10.15 Uhr** **Im Dschungel der Zuständigkeiten! "Erlebnisbericht" eines großen Grundstückseigentümers bei der Vorgehensweise in der Kampfmittelräumung**
Johannes Köppler, Sabine Henrici, Deutsche Bahn AG, Frankfurt
- 10.35 Uhr** **Kampfmittelräumung in der Flächenentwicklung – alles "bombig", oder was?**
Andreas Bernhardt, Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- 10.55 Uhr** **Die Gefährdungsabschätzung als Entscheidungshilfe in der Kampfmittelräumung – eine Illusion?**
Martin Kötter, IFAH Institut für Angewandte Hydrogeologie GbR, Garbsen
- 11.15 Uhr** **Detektiert oder nicht? Von der Schwierigkeit, geophysikalische Methoden für die Kampfmittelsuche zu validieren.**
Dr.-Ing. Kay Winkelmann, Beratender Ingenieur, Berlin
- 11.35 Uhr** **Diskussion, Schlusswort**
- 12.00 Uhr** **Lunchbuffet**
- 13.00 Uhr** **ITVA-Mitgliederversammlung, nur für ITVA-Mitglieder**

Programmänderungen vorbehalten.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Zielgruppe

Entscheidungssträger, Fachleute und Bearbeiter in

- Umwelt- und Kreisverwaltungsbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros
- Fachfirmen (Tiefbau- und Sanierungsunternehmen, Entsorger, Untersuchungsstellen, Labore)
- Fachanwaltskanzleien
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreisen auf dem Gebiet des Flächenrecyclings / Altlastenmanagements
- Hochschulen und Wissenschaft
- Büros für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung
- Immobilienentwicklungs- und Baumanagement-Unternehmen
- Banken, Sparkassen und Versicherungen
- Umwelt- und Wirtschaftsverbänden

Veranstaltungsort

Stadthalle Karlsruhe

Hans-Thoma-Saal und Foyer UG

Am Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3720-0

www.messe-karlsruhe.de/messe_karlsruhe/veranstaltungenorte/kongresszentrum/stadthalle.php

Tagungsbüro

Donnerstag, 14.03.2013: 8.00 - 18.15 Uhr

Freitag, 15.03.2013: 7.30 - 13.00 Uhr

Rahmenprogramm

Get-together

Am 13. März 2013 findet von 19.30 - 23.00 Uhr ein Get-together mit Badischem Imbissbuffet in der Stadthalle Karlsruhe (Foyer UG) statt. Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer, Universität Leipzig, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM), Leipzig und Beiratsvorsitzender des ITVA, widmet sich in der Dinner Speech der Frage „**Mobilität und Urbanität – quo vadis?**“.

Unkostenbeitrag: 15,00 € (exkl. Getränke)

Stadtrundgänge

Am Abend des ersten Veranstaltungstages werden verschiedene Stadtrundgänge angeboten.

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet am 14.03.2013 ab 19.30 Uhr im Brauhaus Kühler Krug statt. Es besteht die Möglichkeit, an einer Brauhausführung teilzunehmen.

Brauhaus Kühler Krug, Wilhelm-Baur-Straße 3a, 76135 Karlsruhe, Tel: 0721 / 83 16 416

www.brauhaus-karlsruhe.com

Ihre verbindliche Teilnahme am Rahmenprogramm vermerken Sie bitte auf dem Anmeldeformular.

Tagungsgebühren ^{*)}

Nichtmitglieder	335,00 €
ITVA-Mitglieder, af BW-Mitglieder	285,00 €
Behördenvertreter	285,00 €
Studenten/Doktoranden (auf Nachweis)	0,00 €

^{*)} USt. wird gemäß § 4.22 UStG nicht erhoben.

Leistungen

In der Tagungsgebühr sind Tagungsband, Teilnehmerliste, im Programm ausgewiesene Buffets und Pausengetränke sowie – verbindliche Anmeldung vorausgesetzt – die Teilnahme an einem Stadtrundgang oder an einer Brauhausführung und an der Abendveranstaltung enthalten. Getränke bei der Abendveranstaltung sind von den TeilnehmerInnen selbst zu zahlen.

Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben.

Kontakt

Für Rückfragen steht Ihnen der ITVA zur Verfügung: Tel.: +49 (0)30 / 48 63 82 80,

E-Mail: info@itv-altlasten.de.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Anmeldung

Die Anmeldung zum Altlastensymposium muss schriftlich (Fax, Post, E-Mail) erfolgen und wird nach Eingang und schriftlicher Bestätigung durch den ITVA rechtsverbindlich. Nach Bearbeitung der Anmeldung erhält der / die TeilnehmerIn per Post eine Bestätigung und die Rechnung. Bitte verwenden Sie für jede Person ein einzelnes Anmeldeformular.

Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **01. März 2013**.

Zahlung

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr erst **nach Erhalt der Rechnung** unter Angabe der Rechnungsnummer und des Verwendungszwecks auf das in der Rechnung angegebene Konto. Sie gewährleisten damit die korrekte und zeitnahe Bearbeitung Ihrer Zahlung.

Absage der Teilnahme

Bei schriftlicher Stornierung bis 3 Wochen vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. Danach werden 80% der Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung nach dem 10. März 2013, Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Tagungsunterlagen werden in diesem Fall im Nachgang zugeschickt. Bei kurzfristiger Verhinderung ist die Anmeldung auf eine/n VertreterIn übertragbar.

Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (Fax, Post oder E-Mail) akzeptiert. Es gilt das jeweilige Datum des Posteingangs.

Bei Absage der Veranstaltung durch den ITVA werden die gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurück erstattet. Weitergehende Regressansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Firmenpräsentation

Unternehmen und Institutionen, die das Altlastensymposium für eine Firmenpräsentation nutzen wollen, werden gebeten, dies gesondert anzumelden. Die Gebühr für einen **Firmenstand** (3 x 1,5 m inkl. 1 TeilnehmerIn) beträgt 750,- € (zzgl. 19% MwSt.), für **Werbebanner** 350,- € (zzgl. 19% MwSt.), **Anzeigen** im Tagungsband 200,- € (zzgl. 19% MwSt.) und für **Werbebeilagen** in den Tagungsunterlagen 850,- € (zzgl. 19% MwSt.).

Weitere Informationen finden Sie unter www.itv-altlasten.de.

Hotelbuchungen

Hotelbuchungen sind von den TeilnehmerInnen selbst vorzunehmen. In folgenden Hotels sind vom 13. - 15. März 2013 Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reserviert, die bis zum **01. Februar 2013** unter dem Stichwort „**ITVA**“ abgerufen werden können (Preise pro Nacht inkl. Frühstück):

Best Western Queens Hotel****	EZ 120,- € / DZ 130,- €
Schlosshotel****	EZ 110,- € / DZ 140,- €
Hotel Residenz****	EZ 99,- € / DZ 119,- €
Art Hotel Royal	EZ 80,- € / DZ 100,- €
Hotel Eden***	EZ 75,- € / DZ 105,- €
Hotel Kaiser Barbarossa***	EZ Tourist 50,- € / EZ Standard 72,- € / EZ Komfort 83,- €
	DZ Standard 99,- € / DZ Komfort 105,- €
ibis Hotel**S	EZ 99,- € / DZ auf Anfrage

Buchen Sie online unter <http://www.germany.nethotels.com/info/karlsruhe/events/altlastensymposium/> oder nutzen Sie den Buchungsservice der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH.

Ein Buchungsformular finden Sie auf der Tagungshomepage.

Bitte haben Sie Verständnis, dass vom ITVA keine Zimmerreservierungen vorgenommen werden können. Die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH ist Ihnen gern behilflich.

Kontakt: Eliana Guadagnini, T: +49 721 3720-5378, F: +49 721 3720-5394,

E-Mail: eliana.guadagnini@kmsg.de

TAGUNGsort

Lage und Anfahrt

Karlsruhe liegt an einem Verkehrsknotenpunkt, der aus allen Himmelsrichtungen zügig und bequem erreichbar ist.

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe erreichen Sie das Hotel in ca. 15 Minuten zu Fuß.

Mit öffentlichen Verkehrsmittel:

Hauptbahnhof: Linie S1, S4, S11, 2 (Haltestelle Kongresszentrum). Stadtmitte: Linie S1, S4, S11, 2 (Haltestelle Kongresszentrum), 5 (Haltestelle Konzerthaus).

Mit dem Auto:

Über das dichte Autobahnnetz (A 5, A 8, A 65) rund um die City. Detaillierte Anreisehinweise: www.messe-karlsruhe.de

Mit dem Flugzeug:

Frankfurt, Stuttgart und Straßburg (50–60 Autominuten). Karlsruhe/Baden-Baden (ca. 30 Autominuten)

Tiefgarage am Festplatz mit 1.000 Plätzen

Geöffnet täglich 06.30 – 01.30 Uhr

Parkgebühren: je angefangene Stunde 1,50 €;

Tageshöchstbetrag: 16,00 €

Für die Aktualität der Preise wird keine Garantie übernommen.



Anfahrt mit der Bahn: Karlsruhe-Ticket

Bereits ab 66 € (mit BahnCard bereits ab 49,90 €) gelangen Sie nach Karlsruhe und wieder zurück. Sie sparen bares Geld! Einzige Voraussetzung: Die RIT Fahrkarte ist ausschließlich in Verbindung mit einem touristischen Arrangement aus Karlsruhe (mind. eine Übernachtung) gültig.

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Details zu diesem Angebot finden Sie unter

<http://www.karlsruhe-tourismus.de/planen/anreise/karlsruhe-ticket>

Weitere Informationen: KMK GmbH - Geschäftsbereich Tourismus, T: +49 721 3720-5388 (-5378)

F: +49 721 3720-5399, www.karlsruhe-tourismus.de

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr unter www.kvv.de

Veranstalter

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)
Invalidenstraße 34
10115 Berlin
Tel.: 030 / 48 63 82 80
Fax: 030 / 48 63 82 82
E-Mail: info@itv-altlasten.de
www.itv-altlasten.de

altlastenforum Baden-Württemberg e.V.
VEGAS, Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart
Tel.: 0711 / 685-67017
Fax: 0711 / 685-64631
E-Mail: altlastenforum@iws.uni-stuttgart.de
www.altlastenforum-bw.de/

Altlastensymposium 2013
Donnerstag, 14. März 2013 und Freitag, 15. März 2013, Karlsruhe

Ich melde mich verbindlich zum Altlastensymposium 2013 und den markierten Zusatzveranstaltungen an:

Teilnehmeranschrift

Titel / Vorname / Name

Firma / Behörde / Hochschule

Abteilung / Funktion

Kostenstelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnungsanschrift

wie Teilnehmeranschrift

Titel / Vorname / Name

Firma / Behörde / Hochschule

Abteilung

Kostenstelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

- Tagungsgebühr **335,00 €**
- Mitglied ITVA / af-BW **285,00 €**
- BehördenvertreterIn **285,00 €**
- StudentIn / DoktorandIn **0,00 €** (Bitte Nachweis beilegen)
- Get-together am 13.03.2013 **15,00 €**
- Stadtrundgang am 14.03.2013
- Abendveranstaltung am 14.03.2013 **oder** Brauhausführung
- ITVA-Mitgliederversammlung am 15.03.2013

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden.
- Bitte senden Sie uns die Ausstellerunterlagen zu.

Datum:

rechtsverbindliche Unterschrift: